

Für diese Maßstäbe steht insbesondere auch der Beitrag der Kirchen. Europa ist historisch ohne das Christentum nicht denkbar und auch zukünftig auf den Einsatz der Kirchen für eine an der Würde des Menschen ausgerichtete Politik angewiesen. Die Kirchen haben immer wieder zur Versöhnung zwischen den Staaten und Völkern Europas beigetragen und sich zu Fürsprechern des Integrationsgedankens gemacht. Deshalb ist es begrüßenswert, dass die EU diesen spezifischen Beitrag der Kirchen im Vertrag von Lissabon ausdrücklich anerkennen will.

In unserem Gemeinsamen Wort [Demokratie braucht Tugenden](#) haben wir, der Rat der EKD und die Deutsche Bischofskonferenz, im November 2006 unterstrichen: „Alle Bürgerinnen und Bürger tragen - auf je ihre Weise - Verantwortung für diese Gesellschaft und das demokratische Gemeinwesen.“ In diesem Zusammenhang haben wir darauf verwiesen, dass das Wahlrecht „das wichtigste Recht der Bürgerinnen und Bürger“ darstellt. Um in diesem Sinne die weitere Entwicklung Europas mitzubestimmen, rufen wir die Bürgerinnen und Bürger dazu auf, am 7. Juni 2009 ihre Stimme abzugeben.

Öffnungszeiten der Kath. öffentlichen Bücherei:

Pfingstsonntag	31.05.	geschlossen
Pfingstmontag,	01.06.	von 11.00 bis 12.30 Uhr
Mittwoch,	03.06.	von 15.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag,	07.06.	keine Buchausleihe (Europawahl)
Mittwoch,	10.06.	von 15:00 bis 17:00 Uhr
Sonntag,	14.06.	von 11:00 bis 12:30 Uhr.



***Nimm dir jeden Tag
eine halbe Stunde
Zeit zum Gebet,
außer wenn du
viel zu tun hast,
dann nimm dir eine
Stunde Zeit***

Franz von Sales



***Sankt Benediktus
Lengerich***

Pfingstpfarbrieft

Nr. 19 vom 31.05. - 14.06.2009

**Der Heilige Geist sucht eine Heimat im
Herzen jedes Menschen**



50 Jahre Kindergarten Lengerich

Liebe Gemeinde, am Pfingstfest feiern wir den Heiligen Geist. Am Pfingsttag ist er in Feuerzungen auf die Apostel und auf Maria herabgekommen. Die Feuerzungen in unserer Pfarrkirche über dem Tabernakel erinnern uns an dieses Geschehen. Wer ist der Heilige Geist?

Der Heilige Geist ist die Seele der Kirche und Ursprung der Gemeinschaft, Ursprung unserer Pfarrgemeinde. Um aber unseren Auftrag zu verstehen, müssen wir in das Obergemach zurückkehren, wo die Jünger mit Maria, der »Mutter«, in Erwartung des verheißenen Heiligen Geistes im Gebet zusammen waren. An diesem Bild der entstehenden Kirche muss sich jede christliche Gemeinschaft beständig inspirieren. Die Fruchtbarkeit für andere ist nicht in erster Linie das Ergebnis von klug ausgearbeiteten und »wirksamen« pastoralen Programmen und Methoden, sondern sie ist die Frucht des unaufhörlichen gemeinschaftlichen Gebetes. Die Wirksamkeit der Weitergabe des Glaubens setzt außerdem voraus, dass die Gemeinden eins sind, das heißt »ein Herz und eine Seele« haben, und dass sie bereit sind, Zeugnis zu geben von der Liebe und der Freude, die der Heilige Geist in die Herzen der Gläubigen eingießt. Der Diener Gottes Johannes Paul II. schrieb, dass Weitergabe des Glaubens noch vor aller Aktivität Zeugnis und Ausstrahlung bedeutet. So geschah es am Anfang des Christentums, als, wie Tertullian schreibt, die Heiden sich bekehrten, weil sie die Liebe sahen, die zwischen den Christen herrschte: »Seht, sagen sie, wie sie einander lieben«.

Ich lade Sie ein zu entdecken, dass der Heilige Geist das höchste Geschenk Gottes an den Menschen ist, das heißt das höchste Zeugnis seiner Liebe zu uns, einer Liebe, die konkreten Ausdruck findet im »Ja zum Leben«, das Gott für jedes seiner Geschöpfe will. Dieses »Ja zum Leben« erreicht seine vollkommene Gestalt in Jesus von Nazaret und seinem Sieg über das Böse durch die Erlösung. Vergessen wir in diesem Zusammenhang nie, dass das Evangelium Jesu, gerade durch die Kraft des Heiligen Geistes, sich nicht auf eine reine Feststellung beschränkt, sondern zur »guten Nachricht für die Armen, zur Befreiung für die Gefangenen, zum Augenlicht für die Blinden...« werden will. Das ist es, was sich voller Kraft am Pfingsttag offenbarte und zur Gnade und Aufgabe der Kirche gegenüber der Welt wurde, ihre hauptsächliche Art der Weitergabe des Glaubens.

Wir glauben durch das Wirken des Heiligen Geistes. Wir tragen in uns jenes Siegel der Liebe des Vaters in Jesus Christus, das der Heilige Geist ist. Vergessen wir das nie, weil der Geist des Herrn sich immer an jeden von uns erinnert und vor allem durch Sie in unserer Pfarrgemeinde und in der Welt den Wind und das Feuer eines neuen Pfingsten bewirken will.

Ein frohes und gesegnetes Pfingstfest

Pfarrer Martin Stührenberg

Diakon Ludwig Kronabel

Aufruf der dt. Bischöfe zur Teiln. an der Europawahl!

Die 7. Direktwahlen zum Europäischen Parlament am 7. Juni 2009 eröffnen den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, die Europapolitik der kommenden fünf Jahre aktiv mitzugestalten. Wir, die Deutsche Bischofskonferenz und der Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland, rufen deshalb alle Wahlberechtigten dazu auf, sich am 7. Juni an den Wahlen zum Europäischen Parlament zu beteiligen. Die Europäische Union ist heute als Gemeinschaft von 27 Staaten mit fast einer halben Milliarde Menschen Garant für Frieden, Freiheit, Wohlstand und Sicherheit. Gerade in Zeiten einer globalen Finanzmarktkrise und wirtschaftlicher Unsicherheit beweist die EU ihre Bedeutung als Stabilitätsfaktor. Zukunftsfähig ist die EU jedoch nur, wenn sie vom Vertrauen der Menschen getragen und von allen gesellschaftlichen Kräften aktiv unterstützt wird. Deshalb ist es entscheidend, dass kritische Einsprüche wie der Vorwurf des Demokratiedefizits, Anfragen an die Transparenz der Entscheidungswege und der Eindruck weiter wachsender Bürokratie ehrlich benannt und konstruktiv bearbeitet werden. Getragen von einem gemeinsamen politischen Willen hat die EU die Chance, die Zukunft in Europa und der Welt zu gestalten.

Schon heute arbeitet die EU auf zahlreichen Politikfeldern, so dass ihre Gesetzgebung in einem hohen Maß das nationale Recht beeinflusst und in fast alle Lebensbereiche der Bürger ausstrahlt. Insbesondere seit seiner ersten Direktwahl 1979 hat das Europäische Parlament einen wichtigen Beitrag zur Demokratisierung der EU geleistet. Darüber hinaus verleihen die Europaabgeordneten der EU ein Gesicht und setzen sich für die Belange der Bürgerinnen und Bürger ein. Angesichts der umfangreichen Kompetenzen sowie der politischen Bedeutung der EU und des Europäischen Parlaments sind die Europawahlen für den zukünftigen Weg der Staaten Europas von hoher Wichtigkeit.

Die Sicherung des Friedens, eine gerechte Gestaltung der Globalisierung, die Eindämmung des Klimawandels, ein gerechter und solidarischer Umgang mit Flüchtlingen und Migranten sowie die Bewältigung der wirtschaftlichen und sozialen Verwerfungen der aktuellen Krise stellen einige der Herausforderungen dar, mit denen sich das neu gewählte Europäische Parlament beschäftigen muss. Zentrale Maßstäbe für jede europäische Politik müssen dabei die Achtung der Menschenwürde, der Schutz des menschlichen Lebens, die Freiheit des Einzelnen, die Förderung von Ehe und Familie, Verantwortung für die Schöpfung, Solidarität mit den Benachteiligten in der Gesellschaft, das Engagement für die Ärmsten in der Welt sowie der Einsatz für eine globale Ordnung im Dienst für Frieden und Gerechtigkeit sein.

Besuch unserer Partnergemeinde aus Milevsko



Zu Weihnachten, zu Ostern und zu Pfingsten kommt hier im Pfarramt immer ein Brief aus Tschechien an. Oft ist er unterschrieben von wenigstens 20 Personen, die unserer Pfarrgemeinde liebe Grüße zu den großen Festtagen im Jahreskreis wünschen. Auch wir schicken immer unsere Pfarrbriefe im Laufe des Jahres mit einem kleinen Gruß in unser Nachbarland nach Milevsko. Eine Partnerschaft, die nun schon

über 10 Jahre existiert und immer weiter wächst.

Einmal im Jahr allerdings kommt es zu einer Begegnung von Angesicht zu Angesicht. In diesem Jahr kommen vom Freitagabend, 26. Juni bis Montagmorgen 29. Juni 16 Personen zu Besuch, Pater Jakob, Frau Navratilova, Herr Bürgermeister aus Chysky, Frau Direktorin der Schule aus Chysky, 4-5 junge Leute und weitere Personen, so dass insgesamt 16 Personen sich auf den Weg zu machen.

Das Vorbereitungsteam hat zusammen mit dem Freundeskreis Milevsko schon ein kleines Programm überlegt. Am Freitagabend empfangen wir unsere Freunde bei gutem Wetter unter den Bäumen im Pfarrgarten. Am Samstag, dem 27. Juni wollen wir einen Ausflug nach Bremen machen; dort wird es eine Hafenrundfahrt geben, das Rathaus besichtigt und wir werden das Schnorrviertel besuchen, unter anderem auch die Brigittenschwestern hinter St. Johann.

Der Sonntag soll vormittags hier in Lengerich verbracht werden, am Nachmittag wollen wir das Kloster in Esterwegen besuchen und evtl. einen Abstecher nach Heede machen. Am Montagmorgen ist nach der Messe dann die Abfahrt.

Alle interessierten Gemeindemitglieder sind zu allen Treffen und Fahrten ganz herzlich eingeladen! Das Vorbereitungsteam

Das **Gymnasium Leoninum Handrup** lädt herzlich ein zur Aufführung des Musicals „Joseph and the amazing technicolour dreamcoat“ von Andrew Lloyd Webber. Die Vorstellungen finden am Sonntag, dem 14.06.09, um 17:00 Uhr, am Samstag, dem 20.06.2009, um 19:30 Uhr sowie am Sonntag, dem 21.06.2009, um 17:00 Uhr statt.

Chronik 50 Jahre Kindergarten Lengerich

- 1957 Der Kirchenvorstand fasste den Beschluss die Dorfweiese für den Bau des Kindergartens zur Verfügung zu stellen.
- 1958 Beginn der Bauarbeiten und im Dezember weihte Pfarrer Werner Schwager den Grundstein für den katholischen Kindergarten der Gemeinden Lengerich Dorf und Bauerschaft.
- 1959 Im März konnten 50 Mädchen und Jungen in den Kindergarten einziehen. Im April war dann die kirchliche Einweihung durch Pfarrer Werner Schwager.
- 1961 Erweiterung des Kindergartens um einen dritten Gruppenraum.
- 1968 Bau und Einweihung des Pfarrheims. In diesem Komplex wurden für den Kindergarten zwei weitere Gruppenräume, eine Küche, eine Eingangshalle und ein Leiterinnenzimmer erstellt.



- 1991 Aufgrund der schlechten Bausubstanz und fehlender Räumlichkeiten wurde der alte Kindergarten vollständig abgerissen und der Kindergarten zog für ein Jahr ins Pfarrheim ein. An alter Stelle begannen die Bauarbeiten für einen neuen Kindergarten.
- 1992 Im März zogen 75 Kinder aufgeteilt in drei Gruppen in den neuen Kindergarten, mit vielen neuen Nebenräumen und einem eigenen Bewegungsraum. Im April weihte Pfarrer Franz Groteschulte den Neubau ein.



- 2004 Im August wurde der Kindergarten um eine vierte Gruppe (Kleingruppe mit 10 Kindern erweitert). Die vierte Gruppe zog nach einigen kleinen Umbauarbeiten in den Intensivraum ein.
- 2006 Seit August wird integrativ gearbeitet – zunächst mit einer Einzelintegration – seit August 2008 in einer Integrationsgruppe.

Situation heute

In unserem Kindergarten betreuen, erziehen und bilden wir 83 Kinder. Unsere Gruppen heißen „**Bärengruppe**“, „**Sonnengruppe**“, „**Regenbogengruppe**“ und „**Schmetterlingsgruppe**“ für Kinder im Alter von 3-6 Jahren. Außerdem haben wir noch eine Spiel- und Eingewöhnungsgruppe, die sich einmal wöchentlich trifft.

Seit August 2008 haben die Eltern Wahlmöglichkeiten zwischen verschiedenen Betreuungsmodellen. Unsere Einrichtung ist von 07.30 – 17.00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten:

- 07.30 – 08.00 Uhr Sonderöffnungszeit
- 08.00 – 12.00 Uhr 4 Std. Gruppe
- 08.00 – 13.00 Uhr 5 Std. Gruppe
- 08.00 – 14.00 Uhr 6 Std. Gruppe
- 08.00 – 17.00 Uhr Ganztagsgruppe
- 12.00 – 12.30 Uhr Sonderöffnungszeit



Expedition in die größte Kirche von Lengerich



Die kath. Kirche, Herr Pastor Stührenberg, bietet im Rahmen der Ferienaktion eine „Expedition in die größte Kirche von Lengerich“ für Kinder und Jugendliche ab dem 3. Schuljahr an.

Von weitem und von vielen Stellen in Lengerich aus sieht man die große kath. Kirche. Wir wollen die Kirche erkunden - von der Turmspitze bis zum Heizungskeller -, ihre Schätze entdecken und ihren Funktionen nachgehen.

Termin / Uhrzeit:	Dienstag, 04.08.2009 10 – ca.12 Uhr
Ort:	Treffpunkt vor der kath. Kirche
Teilnehmerzahl:	Max. 20
Alter:	Ab 3. Schuljahr
Kosten pro Teilnehmer:	kostenfrei
Anmeldung bis:	29.07.2009
Durchführender Verein/Person:	Pastor Martin Stührenberg
Anmeldungen schriftlich mit Zahlung des Beitrages bei der Samtgem. Lengerich, Frau U. Merscher, Zimmer 113, oder bei der Verwaltungsstelle in Bawinkel !	

KLJB - Mühlentag bei Ramings Mühle

Am Pfingstmontag, dem 1. Juni, findet wieder der deutschlandweite Mühlentag statt. Bei der Ramings Mühle spielt sich im Rahmen dessen wie in den letzten Jahren ein traditionelles Mahlen und Backen ab, welches wir von der KLJB Lengerich veranstalten. Sie erhalten die Gelegenheit, Einblicke in ein altes Handwerk zu bekommen, die sich sonst nur selten bieten. Der Müller Aloys Raming wird das Mahlwerk in Gang setzen um Korn zu Mehl zu mahlen. Das Mehl wird wiederum für den Teig benötigt, der im Steinofen des Backhauses wie in alten Zeiten zu Brot gebacken wird. Ab 10:00 Uhr können dabei schon die ersten Brote käuflich erworben werden und zusätzlich wird Kaffee mit selbstgebackenem Kuchen und Schnittchen vom Steinofenbrot zum Verzehr angeboten. Der Mühlenteich, der das Wasserrad der Ramings Mühle speist, und der Wald, in dem sie liegt, bieten dabei eine malerische Umgebung um einige beschauliche Stunden zu verbringen. Falls Sie Interesse bekommen steht Ihnen das Backhaus auch für Feierlichkeiten und standesamtliche Trauungen zur Verfügung.

Terminabfragen können sie bei Claudia Jansen unter 05904/963730 machen.

Do 11.06. **Erstkommunionkinder:** Die Erstkommunionkinder treffen sich zu Fronleichnam um 08.45 Uhr am Pfarrheim. Die Mädchen bringen bitte ein Blumenk6rbchen mit, um die StraBen zu schm6cken. Bitte die Sch6nstatt-Pilgerheiligt6mer mitbringen!

Fr 12.06. **Musikgruppe „Spirits“:** 6ben um 18:00 Uhr im Pfarrheim.

Nachrichten und Hinweise in K6rzt:

Wallfahrt mit Weibischof Theodor Kettmann nach Sch6nstatt

Die diesj6hrige Wallfahrt aus der Di6zese Osnabr6ck findet am 20. u. 21. Juni 09 statt und wird von Weibischof Theodor Kettmann begleitet.

Herzliche Einladung an alle. Einzelheiten sind aus den Handzetteln zu entnehmen, die im Schriftenstand ausliegen. Anmeldung: A. Schmidt, Tel. 772

kfd – Monikagruppe: Wir fahren am Do, dem 25.06.09, zum SwinGolfen nach Mehringen.

Kath. 6ffentliche B6cherei:

Kostenlos zum Mitnehmen: aussortierte Jugendb6cher. Ende Juni werden diese B6cher einem anderen Zweck zugef6hrt. Daf6r haben wir nat6rlich aktuelle, neue Jugendb6cher und Romane eingestellt. Euer B6chereiteam

Kommunionhelferausflug am 19. Juli 2009. Bitte vormerken!!

Kolpingfamilie Lengerich: Mo, 15.06.09, Radtour mit anschl. Grillen. Abfahrt ab Pfarrheim um 19:00 Uhr. Im Juli ist Sommerpause!

Die Handarbeitsgruppe der kfd hat 10 Gotteslobe in GroBschrift gestiftet aus dem Erl6s der Nikolausausstellung. Sie liegen vorne in der Gebetbuchablage der Gehbehindertenb6nke. Ein herzliches Dankesch6n im Namen aller, die sie benutzen werden! Pastor St6hrenberg

Malteser Hilfsdienst e.V.: Lebensrettende SofortmaBsnahmen

In nur 360 Min. zeigt das qualifizierte Malteser-Team die wichtigsten lebensrettenden SofortmaBsnahmen wie Schockbek6mpfung, Seitenlage oder Herz-Lungen-Wiederbelebung. Der Kurs ist Voraussetzung f6r die Fahrerlaubnis der Kl. A, A1, B, BE, L, M, S u. T.

Folgende Kurstermine k6nnen genannt werden:

Sonntag, 07. Juni in der Zeit von 09:00 – 16:00 Uhr

Samstag, 04. Juli in der Zeit von 09:00 - 16:00 Uhr.

Die Kurse finden in der Malteser-Gesch6ftsstelle, Lengericher Str. 39, 49809 Lingen, statt. Information und Anmeldung unter www.malteser-kurse.de oder unter Tel. 0591 61059-0.

F6r die Kinder der 6 Std. und der Ganztagsgruppe wird t6glich ein leckeres Mittagessen angeboten. Wir sind froh, dass wir die Eltern durch unsere erweiterten 6ffnungszeiten unterst6tzen k6nnen.

Unser Kindergarten soll ein Ort sein,



Kinder und Erzieher im Jubil6umsjahr 2009

*an dem das Kind viele neue Erfahrungen sammeln kann.
In einer Umgebung, in der es sich wohl - und angenommen f6hlt, soll es zum
Entdecken, Verstehen und Handeln aufgefordert werden.*

(Auszug aus unserer aktuellen Konzeption)

Personal:

In allen Gruppen arbeiten p6dagogische Fachkr6fte

B6rengruppe:	Daniela Heinen	Anja Dall
Sonnennggruppe:	Marlies Hopmann	Ursula Stryk
Regenbogengruppe	Karin Abel	Jessica G6dikler
	Petra Buitmann (Integrationsgruppe)	
Schmetterlingsgruppe	Karola W6bbels	Martina Hensen
Spielgruppe	Anja Dall	Ursula Stryk

Die Leitung der Einrichtung hat seit 1989 Frau Annette Backsmann.

Vorherige Leiterinnen waren:

Sr. Maria Respicia	1959 – 1961
Sr. Maria Isentrud	1961 – 1964
Sr. Maria Katharina	1964 – 1973
Frau Irmhild Groß	1974 – 1975
Frau Kriemhild Sudek	1975 – 1978
Frau Maria Lindemann	1978 – 1989

An dieser Stelle bitten wir um Verständnis dafür, dass wir nicht das gesamte Personal der vergangenen 50 Jahre aufführen können.

Wir sagen an dieser Stelle allen „Ehemaligen“ ein herzliches Dankeschön für ihre Arbeit und ihren großen persönlichen Einsatz in unserer Einrichtung.

Ein Blick in die Zukunft

Im Laufe der langen Geschichte vom Kindergarten gab es immer wieder Neuerungen und Änderungen und das wird auch künftig so bleiben, denn „Stillstand ist Rückstand“.

Für die nächste Zeit sind große bauliche Veränderungen geplant: Der Ausbau der Ganztagsbetreuung im neuen Kindergartenjahr und evtl. der Anbau einer Krippengruppe und damit verbunden die Schaffung eines vierten großen Gruppenraumes und entsprechenden Nebenräumen für die Ganztagsbetreuung. Die lange Geschichte unserer Einrichtung wird hoffentlich noch viele Jahre fortgesetzt. Der katholische Kindergarten St. Benedikt ist seit langem fester Bestandteil der Pfarrgemeinde und der Gemeinde Lengerich. Viele „Lengericher“ haben ihre Kindergartenzeit hier verbracht und verbinden so manche Erinnerung daran. Inzwischen sind sie selbst Eltern und bringen ihre Kinder zu uns.

Wir wünschen unserer Einrichtung, dass er noch viele Jahre für weitere Kindergartenenerationen ein Ort bleibt, an dem sie ein wichtiges Stück Kindheit erleben und viele wertvolle Erfahrungen für ihr weiteres Leben machen können. Und es immer heißt:

**Kindsein in unserem Kindergarten heißt zunächst
„Es ist gut, dass du da bist“
(aus unserer aktuellen Konzeption und unserem Leitbild)**

Musikgruppe „Generation S“: Jubiläum des Kindergartens. Probe um 16:00 Uhr und singen um 17:00 Uhr im Zelt auf dem Kindergartenengelände.

Kindergartenjubiläum ab 14:00 Uhr. Programmablauf s. S. 10.

Mo 08.06. **kfd – Handarbeitsgruppe:** Treffen von 15:00 bis 17:00 Uhr im Pfarrheim

Messdienergruppe „Engel für Gott“: Gruppenstunde um 16:00 Uhr im Pfarrheim.

Jugendchor Miracle: Üben von 18:30 - 19:30 Uhr im Jugendcafé des Pfarrheims.

Kreuzbundgruppenstunde um 19:30 Uhr im Pfarrheim.

Di 09.06. **kfd – Rasselbande:** Wir treffen uns um 09:30 Uhr im Pfarrheim zum Singen und Spielen.

kfd: Zur nächsten Regionalkonferenz sind alle interessierten Frauen um 19:30 Uhr **ins Gemeindezentrum in Langen** eingeladen.

Thema: „Eltern unter Druck“, die Situation junger Familien heute – im Kontext der Sinus-Milieu-Studie mit Referentin Bärbel Grote.

Kirchenchorprobe um 19:30 Uhr im Pfarrheim.

Mi 10.06. **kfd – Der kleine Leuchtturm:** Wir singen und spielen um 09:30 Uhr im Pfarrheim (bei gutem Wetter im Bürgerpark).

Alle Messdiener sind eingeladen an der Fronleichnamsprozession als Messdiener teilzunehmen. Wir üben heute um 15:00 Uhr in der Kirche.

Blumentepich zu Fronleichnam: Kinder der Kl. 3 u. 4! Ihr seid herzlich eingeladen um 16:00 Uhr zur Pfarrkirche zu kommen, um gemeinsam mit Frau Brüggling u. Frau Eilers Blumenteppeiche für das Fronleichnamsfest zu legen. Bitte bringt dazu reichlich Blumen mit!

Erstkommunionkinder: Wir üben um 17:00 Uhr bei der Kirche für die Fronleichnamsprozession.

Erstkommunioneltern: Im Erstkommunionkurs sind drei Schönstattheiligtümer (Marienbilder) unterwegs. Schwester Johanna Maria kommt heute um 17:00 Uhr ins Pfarrheim um rückblickend das Projekt mit den Marienbildern zu besprechen. Es geht darum, die Früchte einzuholen und zu besprechen, wie es war (Reflektion). Alle interessierten Eltern der Erstkommunionkinder sind herzlich hierzu eingeladen. Parallel ist das Üben der Erstkommunionkinder für die Prozession.

Veranstaltungen und Termine vom 31.Mai - 14. Juni 2009

- Mo 01.06. **KLJB:** Wir treffen uns um 09:00 Uhr bei Ramings Mühle zum Aufbau für den Mühlentag.
- Di 02.06. **kfd – Annagruppe:** Heute bei Schmitz, Zur Berlage, Kaffee trinken und Andacht an der Grotte. Beginn um 14:30 Uhr. Für Abendessen und Fahrgelegenheit anmelden bei Hölzer, Tel. 380 oder Klute, Tel. 850.
Kirchenchorprobe um 19:30 Uhr im Pfarrheim.
- Mi 03.06. **kfd – Rasselbande:** Wir treffen uns bei gutem Wetter um 09:30 Uhr zum Spielen im Bürgerpark, ansonsten im Pfarrheim.
kfd: Zur Frauenkundgebung nach Ahmsen starten wir um **13.30 am Pfarrheim**. Den Tag werden wir mit einem gemeinsamen Abendessen ausklingen lassen.
Der Gottesdienst heute wird von der Johannagruppe mitgestaltet. Anschließend laden wir zu einer Tasse Tee/Kaffee ins Pfarrh. ein.
Männer 55 plus: Zusammenkunft und Karten spielen um 15:00 Uhr im Pfarrheim.
kfd – Johannagruppe: Wir treffen uns heute nach der Abendmesse im Pfarrheim zum gemütlichen Beisammensein. Bitte anmelden bis zum 30.05.09 bei Susanne M. Tel. 960456 oder Maria K. Tel. 964764.
PGR-Sitzung um 20:00 Uhr im Pfarrheim.
- Do 04.06. **Kinderschola für Jungen und Mädchen von der 2. bis zur 4. Klasse:** Treffen von 17:00 bis 18:00 Uhr im Pfarrheim.
JuT (Jugendtreff): Treffen von 18 bis 20 Uhr im Pfarrheim.
- Fr 05.06. **Musikgruppe „Spirits“:** Üben um 18:00 Uhr im Pfarrheim.
- Sa 06.06. **Kindergartenjubiläum:** Um 10:30 Uhr beginnt im Pfarrheim der Festakt zum 50-jährigen Jubiläum des Kindergartens.
Heimatverein: Herzliche Einladung zur Fahrradtour; Abfahrt ist um 14 Uhr beim Torhaus.
- So 07.06. **Kath. Öffentliche Bücherei:** Heute kann keine Buch-Ausleihe stattfinden, weil in der Bücherei ein Wahlbüro der Europawahl eingerichtet ist.
Kfd: Für das Kindergartenfest kann der Kuchen heute ab 12.30 Uhr im Pfarrheim abgegeben werden. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
Europawahl s. Artikel S.19/20.

An dieser Stelle danken wir allen Eltern, die uns ihre Kinder anvertraut haben und unsere Arbeit unterstützt haben. Unser Dank gilt auch der Pfarrgemeinde St. Benedikt, der politischen Gemeinde und allen denen das Wohl unserer Kinder am Herzen liegt.

Annette Backsmann
und das Kindergartenteam im Jubiläumsjahr 2009

Nachdenkliches

„Kinder sollten mehr spielen. Als viele Kinder heutzutage tun!“

Denn wenn man genügend spielt, solange man klein ist – dann trägt man Schätze mit sich herum, aus denen man später sein ganzes Leben schöpfen kann. Darum weiß man, was es heißt, sich in eine warme, geheime Welt zu heben, die einem Kraft gibt, wenn das Leben schwer ist. Was auch geschieht, was man auch erlebt, man hat diese Welt in seinem Inneren, an die man sich halten kann.“

Astrid Lindgren 1907 – 2007

Und das ist unser neues Logo

Ein großes „Dankeschön“... unseren Sponsoren für die T-Shirts mit dem neuen Logo zum Jubiläum, die Kinder und Erzieher bei den Jubiläumsfeierlichkeiten am Samstag und Sonntag tragen werden.

Ein Dank geht auch an alle, die uns Bilder zur Verfügung stellten und uns großzügig mit Sach- oder Geldspenden unterstützt haben, damit wir ein schönes Geburtstagsfest feiern können.

12 Forderungen eines Kindes an seine Eltern

1. Verwöhne mich nicht!
Ich weiß genau, dass ich nicht alles bekommen kann –ich will dich nur auf die Probe stellen.
2. Sei nicht ängstlich, im Umgang mit mir standhaft zu bleiben!
Mir ist Haltung wichtig, weil ich mich dann sicherer fühle.
3. Weise mich nicht im Beisein anderer zurecht, wenn es sich vermeiden lässt!
Ich werde deinen Worten mehr Bedeutung schenken, wenn du zu mir leise unter vier Augen sprichst.
4. Sei nicht fassungslos, wenn ich zu dir sage ich: „Ich hasse Dich!“
Ich hasse dich nicht, sondern deine Macht, meine Pläne zu durchkreuzen.
5. Bewahre mich nicht immer vor den Folgen meines Tuns!
Ich muss auch peinliche und schmerzhaft Erfahrungen machen, um innerlich zu reifen.
6. Meckere nicht ständig!
Ansonsten schütze ich mich dadurch, dass ich mich taub stelle.
7. Mach keine vorschnellen Versprechungen!
Wenn du dich nicht an deine Versprechungen hältst, fühle ich mich schrecklich im Stich gelassen.
8. Sei nicht inkonsequent!
Das macht mich unsicher und ich verliere mein Vertrauen zu dir.
9. Unterbrich mich nicht und höre mir zu, wenn ich Fragen stelle!
Sonst wende ich mich an andere, um dort meine Informationen zu bekommen.

Fr 12.06. 08:00 h Hl. Messe

So 14.06. **11. Sonntag im Jahreskreis** (Monatskollekte für die Kirche)

Sa 17:00 h Hl. Messe

So 08:00 h Hl. Messe

10:00 h Hochamt

Gottesdienste im Maria-Anna-Hospital:

So 31.05. um 09.00 Uhr Kommunionfeier

Do 04.06. um 15:00 Uhr Hl. Messe

So 07.06. um 09.00 Uhr Kommunionfeier

Fronleichnam, 11.06. keine Hl. Messe

Die Bewohner des MAH sind eingeladen, am Altar des Kriegerdenkmals mitzubeten um dort den sakramentalen Segen zu empfangen.

So 14.06. um 09.00 Uhr Kommunionfeier.

Wissen Sie die Antwort? Frage aus dem Katechismus:***Wie stimmen der göttliche und der menschliche Wille des Fleisch gewordenen Wortes überein?***

(Antwort steht auf Seite 23)

Gottesdienste vom 31.Mai bis zum 14. Juni 2009**Pfingsten, Hochfest der Herabkunft des Heiligen Geistes**So 31.05. **Pfingstsonntag** (Kollekte: Tütenskollekte für die Aktion Renovabis)

Sa 17:00 h Hl. Messe

So 08:00 h Hl. Messe

10:00 h Hochamt (anschl. Austeilung der Krankenkommunion)

Mo 01.06. **Pfingstmontag** (Kollekte: Für Milevsko)

08:00 h Hl. Messe

10:00 h Hochamt

- Di 02.06. 10:00 h Dankmesse zur Goldenen Hochzeit des Ehepaares
Bernard u. Johanna Spieker
14:30 h Maiandacht bei Fam. Schmitz, Zur Berlage
- Mi 03.06. 08:00 h Hl. Messe, Frauengemeinschaftsmesse (Johannagr.)
- Do 04.06. 15:00 h Hl. Messe im MAH
19:00 h Gebet um geistl. Berufe, mit Aussetzung u. sakram. Segen
- Fr 05.06. 08:00 h Hl. Messe, Herz-Jesu-Freitag
Kollekte: Zur Förderung von geistlichen Berufen
14:30 h Dankmesse zur Goldenen Hochzeit des Ehepaares
Franz u. Klara Koop
- So 07.06. **Hochfest der Hl. Dreifaltigkeit** (Koll.: Förd. ökologischer. Maß)
Sa 17:00 h Hl. Messe
So 08:00 h Hl. Messe
10:00 h Hochamt, mit Musikgruppe „Alternativ“
11:30 h Tauffeier (Getauft wird Felix Uhlen)
- Mo 08.06. 10:00 h Dankmesse zur Diamantenen Hochzeit des Ehepaares
Franz u. Elisabeth Trame
- Di 09.06. 08:00 h Hl. Messe
- Mi 10.06. 10:00 h Dankmesse zur Goldenen Hochzeit des Ehepaares
Bernard u. Maria Lullmann
19:00 h Vorabendmesse

Hochfest des Leibes und Blutes Christi, FronleichnamDo 11.06. 09:00 h Hochamt, anschl. Fronleichnamspozession
(Kollekte: Renovierung Monstranz)

10. Lache nicht über meine Ängste!
Sie sind erschreckend echt, aber du kannst mir helfen, wenn du versuchst, mich ernst zu nehmen.
11. Denke nicht, dass es unter deiner Würde sei, dich bei mir zu entschuldigen!
Ehrliche Entschuldigungen erwecken bei mir ein Gefühl von Zuneigung und Verständnis.
12. Versuche nicht, so zu tun als seist du perfekt oder unfehlbar!
Der Schock ist groß, wenn ich herausfinde, dass du es doch nicht bist.

Ich wachse so schnell auf und es ist sicher schwer für dich, mit mir Schritt zu halten. Aber jeder Tag ist wertvoll, an dem du es versuchst.

Von Lucia Feider

Gedanken der Kinder zum 50. Geburtstag des Kindergartens

☺ Cool ☺ Ach ja, ich muss auf der Bühne stehen beim Jubiläum ☺ Der Zauberer kommt ☺ Wir führen was vor ☺ Der Kindergarten hat Geburtstag ☺ Wir tanzen ☺ Wir schmücken den Kindergarten ☺ Der Kindergarten ist schon alt, weil mein Bruder auch schon hier war ☺ Man lädt Gäste ein ☺ Oma, Opa, Mama und Papa kommen ☺ Man kann spielen ☺ Der Kindergarten ist schon alt ☺ Wir spielen Spiele ☺ Mit allen Freunden spielen ☺ Es gibt Kaffee und etwas zu trinken für die Kinder ☺ Da gibt es viele Bonbons ☺ Wir feiern ☺ Ich glaube wir singen ☺ Es soll Musik geben ☺ Wir machen Party ☺ Wir grillen ☺ Spiele spielen ☺ Es gibt Geschenke ☺ Ich glaub, der Bürgermeister kommt auch ☺ Man kann Pommes essen und grillen ☺ Feiern, feiern, feiern ☺ Wir brauchen schönes Wetter ☺ Wir haben viele Sachen von den Geschäftsleuten bekommen für unser Fest ☺ Wir freuen uns auf die Gäste ☺ Ich komme mit meinem „Patenhund“ ☺ Meine Freundin kommt auch ☺ Es wird geschmückt mit Luftballons ☺ Wir spielen und singen für unser Fest ☺ Wir haben Plakate gemalt

„Kinder“ – heut ist Jubiläum



50 Jahre Kath. Kindergarten St. Benedikt in Lengerich und das wollen wir zusammen mit Ihnen feiern.

Sonntag, den 07. Juni 2009

Zum Familiengottesdienst und zum bunten Treiben rund um den Kindergarten laden wir alle Kinder, Eltern, Großeltern, Freunde, Mitglieder der Gemeinde und Interessierte ein, mit uns diesen Geburtstag zu feiern.

Programm

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum 50jährigen Jubiläum des Kindergartens

14.00 Uhr Beginn des Kindergartenfestes -

Programm gestaltet von den Kindergartenkindern

ab 14.30 Uhr Buntes Treiben rund um den Kindergarten

* Kaffee und Kuchen * * Fotoausstellung * * kalte Getränke *

* Spielstände * * Feuerwehr * * Quiz rund um den

Kindergarten * * PowerPoint-Präsentation * * Grillen *

ab 17.00 Uhr Abschluss - gemeinsames Singen mit „Generation S“ und „Altar(-nativ)“, sowie einer Zaubershow

Es freuen sich die Kinder und das Kindergartenteam

Gedanken für den Tag

- **Pfingsten ist keine Garantie, aber es ist ein prophetisches Zeichen und eine Zusage.**
- **Immer, wenn wir Gemeinschaft mit den Schwestern und Brüdern suchen, immer, wenn wir uns in der Liebe und im Gebet vereinen, wird uns der Geist führen.**
- **Der Geist entfaltet unter uns seine Kraft und Weisheit.**



Frei ist der Mensch,
der den Tod hinter sich
und das Leben vor sich hat,

der nicht zu vergessen braucht,
weil ihm vergeben ist
und er vergeben hat,

der vor nichts zu fliehen braucht,
weil er durch verschlossene Türen kommen
und über Abgründe gehen kann,

der sich nicht zu ängstigen braucht,
weil er immer unterwegs ist
zu einem und mit einem,
der ihn grenzenlos liebt.

Frei ist der Mensch, der zu allem offen ist,
weil er alle in sein Herz geschlossen hat.

Frei ist der Mensch,
der jenseits der Wunde lebt:
der österliche Mensch.

Klaus Hemmerle Bischof von Aachen (1929–1994)

Ehejubiläen im Jahre 2009 in St. Benedikt Lengerich

Diamantene Hochzeiten

- 3. Mai 2009 Alois u. Maria Schligten
- 8. Juni 2009 Franz u. Elisabeth Trame

Goldene Hochzeiten

- 2. Juni 2009 Bernard u. Johanna Spieker
- 5. Juni 2009 Franz u. Klara Koop
- 10. Juni 2009 Bernard u. Maria Lullmann
- 6. Okt.2009 Aloys u. Josefa Raming
- 16. Nov.2009 Ludwig u. Erika Prekel



Herzlichen Glückwunsch allen Gold- und Diamantpaaren. Die Feier eines Jubiläums hat auch den Charakter eines Zeugnisses. Die Eheleute bezeugen durch ihre Liebe und Treue, dass es dem Menschen entspricht, in verbindlicher Liebe zu leben. Aus dem Vertrauen auf den Herrn und seine Liebe durften die Eheleute so viele gemeinsame Jahre verbringen. Wie schön wäre es, wenn diese Erfahrung von 370 Ehejahren an die Paare weitergegeben werden könnten, die noch nicht im Sakrament verbunden sind. Das würde sicher ganz neue Welten erschließen und vielen den Mut geben, im Vertrauen auf die Nähe Jesu einander ein Leben lang nahe zu bleiben.

Aufgebot für das II. Quartal 2009:

Brautpaar: Paul u. Maria Renemann, geb. Wübbers
- Trauung: 21. Juni 2009 in Lengerich -

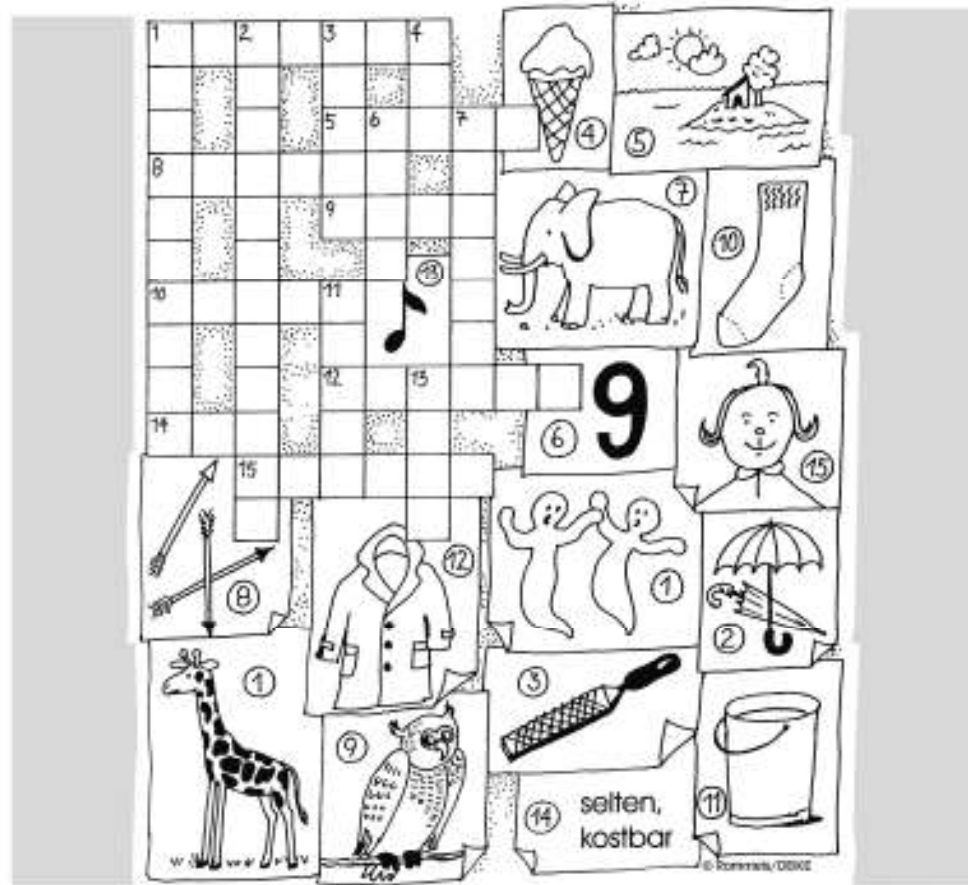


Kath. Kirchengemeinde St. Benedikt, 49838 Lengerich, Kirchweg 6

www.sankt-benedikt-lengerich.de

Pfarrer:	Martin Stührenberg	☎ 348
Diakon:	Ludwig Kronabel, privat	☎ 05962/2134
Pfarrbüro:	Hildegard Kribber	☎ 2252 Fax 919831
E-Mail:	Hildegard.Kribber@KG.Bistum-OS.de	
-Öffnungszeiten:	Di u. Mi 09:00 - 12:00 Uhr; Do 14:30 - 18:30 Uhr	
Konten:	8000150 Sparkasse u. 4026600 VB Lengerich	

Tragt die Wörter anhand der Zahlen in die Kästchen ein.



Aufgabe: 1. Giraffe, 2. Regenschirm, 3. selten, kostbar, 4. Eis, 5. Insel, 6. neun, 7. Ferkel, 8. Pfeil, 9. Ferkel, 10. Socke, 11. Eimer, 12. Mantel, 13. Nadel, 14. Notzettel, 15. Mädchen

TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.com



S. Waghübinger

Messintentionen

Dienstag, 02.06.: † Franz Tieke, †† Josef u. Anne Slump, † Bernhard Berlage, † Helga Lühn

Mittwoch, 03.06.: † Jan Schwake u. Hans Knoch, † Leni Mers, LVF Koopmann-Essmann, † Johanna Schwager, † Heinrich Barenkamp, † Heinrich Einspanier, † Alfons Höving, † Franz Niebur, † Yvonne Janning von der Frauengem., † Gertrud Linke von der Frauengem., † Maria Niemann von der Frauengem., †† Alfons, Maria u. Hans Weltring, JM† Walter Kohnen, LVF Kohnen-Teismann, JM† Ida Schmidt

Freitag, 05.06.: LVF Eling-Hüring-Brinkmann, LVF Stoke-Albers

Samstag, 06.06.: 6 WM† Yvonne Janning, 6WM† Bernhard Berlage, 1. JM† Antonia Schmidt u. †† August u. Franz Schmidt, 1. JM† Josef Wübbels, †† Anita Stermann u. Bernhard u. Heinz Höving, † Günther Wegener, † Gregor Robbe, LVF Ahlers, JM† Maria Westerbecke, † Hedwig Bornhorst, †† Heinrich u. Ida Köbbe, LVF Nagelmann-Egbers, † Josef Pruisken, LVF Thediek-Kottkamp, † Bernhard Kramer, †† Heinrich u. Anna Dall, † Anneliese Valdovskis, VF Thüne-mann-Ahaus, LVF Feldker, †† Johannes u. Johanna Lullmann, LV Speller-Höllzer u. Carola Harten, †† Margret u. Annette Landwehr u. Christa Meemann, † Gusta Völker, LVF Lampa-Peterberns

Dienstag, 09.06.: † Walter Berlage, LVF Koopmann-Essmann, † Franz Tieke, † Bernhard Öing, † Bernhard Berlage, † Walter Kohnen, † Helga Lühn.

Mittwoch, 10.06.: † Josef Pruisken, JM† Friedrich Weltring, † Leni Mers, † Alfons Topper, † Alfons Höving, LVF Lullmann-Brinkmann, † Hans Weltring, † Theresia Kalinowski

Donnerstag, 11.06.: LVF Buschmeyer-Völlering, † Anni Foppe

Freitag, 12.06.: JM† Anna Schmidt, † Johannes Berlage

Samstag, 13.06.: †† Anita Stermann u. Bernhard u. Heinz Höving, † Günther Wegener, † Anton Hilbers, LVF Gövert-Pollmann, † Josef Wübbels, †† Anton u. Karl-Heinz Köbbe, †† Heinrich u. Ida Köbbe, † Josef Nagelmann, † Josef Pruisken, † Bernhard Kramer, LVF Hilbers-Kruip-Schmitz, LVF Wellen, †† Bernhard u. Rosa Brinkmann, †† Margret u. Annette Landwehr u. Christa Meemann, † Gusta Völker, LVF Lampa-Peterberns

Antwort zur Frage aus dem Katechismus:

Jesus hat einen göttlichen Willen und einen menschlichen Willen. Während seines Erdenlebens wollte der Sohn Gottes als Mensch das, was er als Gott zusammen mit dem Vater und dem Heiligen Geist zu unserem Heil beschlossen hatte. Der menschliche Wille Christi folgt seinem göttlichen Willen, ohn zu widersprechen und sich zu widersetzen, oder besser, er ordnet sich diesem unter.